

# Wenn die Songs die Filmwelt übernehmen



Projektwoche

1e4

Malika, Melisa, Annina, Janine, Zymbyle

8-11. April 2014

## **Die Beziehung zwischen Bestsellerfilmen und ihre Filmmusik**

Projektwochenarbeit von Malika, Melisa, Annina, Janine, Zymbyle

### **Einleitung**

Zum Oberthema Kommerz, Mainstream und Bestseller in Musik, Film und Literatur ist folgende Leitfrage entwickelt worden:

Haben die Lieder eine grosse Bedeutung für ihren jeweiligen Bestseller Film ?

Eine kleine Geschichte von 1940 bis 2012.

Die folgende Arbeit besteht aus zwei Teilen, ein analytischer und ein vergleichender Teil.

Der analytische Teil der Arbeit besteht aus eigenen Recherchen aus dem Internet und aus einem selbstentworfenen Fragebogen. Das hauptsächliche Ziel ist es die Entwicklung der Musik in den Filmen zu analysieren, indem wir verschiedene Filme genauer unter die Lupe nehmen.

Der vergleichende Teil besteht aus einem Zeitstrahl, welcher die Entwicklung der Musik in den Bestseller-Filmen wieder gibt. Um diesen Zeitstrahl herzustellen wird Hilfe von aussenstehenden Leuten, mit der obengenannten Umfrage angenommen. Die ca. 20-25 behandelten Filme stammen alle aus den Jahren 1940-2012.

Das Ziel der Umfrage ist es zu sehen, ob die Menschen einen Bezug zwischen einem bekannten Lied und dem dazugehörigen Film herstellen können ohne darauf hingewiesen zu werden. Interessant ist ebenfalls zu sehen, ob sie die Lieder auch einer Zeit zuordnen können.

Erhofft wird, dass auf die Leitfrage eine ersichtliche Antwort erarbeiten werden kann und die genannten Punkte problemlos erfüllt werden.

## **Analyse des Zeitstrahls:**

Als wir den Zeitstrahl erstellten, sind uns einige Aspekte aufgefallen. Die Musik, die in den Filmen verwendet wird, nennt man Soundtracks. Als Soundtracks bezeichnet man eigentlich die Tonspur, bzw. die Tonaufzeichnung eines Filmes. Doch heute verwendet man dieses Wort als Bezeichnung der Filmmusik.

In Liebeskomödien findet man oft Balladen, Pop, wie auch Rockalternative und Softrock classical wieder. In Fantasy-Filmen sind eher musicalartige Musik, aber auch Pop, Piano und Accoustic Musik enthalten.

Da sich die Musikstile von 1940 bis 2014 immer wieder verändert haben, oder neue dazu gekommen sind, wollen wir euch einen kleinen Einblick in die Musikentwicklung verschaffen, denn die Filmmusik passt sich der jeweiligen Musikstilen ihres Jahres an.

In den 60-iger Jahren wurde hauptsächlich Folk- sowie Hippiemusik, Jazz und Schlagermusik gehört.

In den 65-iger bis 70-iger Jahren zählte Musik, wie Rock `n` Roll oder Surfmusik zu den berühmtesten Musikstilen. Dazu kam dann noch die klassische Musik kombiniert mit Rockklängen, sowie free Jazz neu zu den Musikstilen dazu.

Ab den 70-iger Jahren kamen die Beatles und somit, ging die Hippiekultur zugrunde. Später kam der Kloutrock, wie die Gruppen ABBA, ACDC und Elton John verkörperten. Auch der Punk wurde angesehener.

In den 80-iger Jahren wechselte der Musikstil radikal, nun hörte man Rap und Metall. Doch im Jahre 1990 kam es zu einem Comeback aller Musikstile, welche mit der Zeit verloren gingen. Dazu hörte man auch Indi-rock , Trance, Eurodance, Hip-Hop und noch vieles mehr.

Ab 2000 übernahm die virtuelle, computergesteuerte Industrie die Musikbranche. Somit wurde Techno, Dupstep R n' B immer populärer.

Mit dieser kleinen Einsicht der Entwicklung der Musikstile, wollen wir euch zeigen, dass sich die Filme in etwa mit den Musikstilen ihrer Zeit decken und identifizieren. Dadurch, dass sich die Musik der Filme dem Stil der damaligen

Musik ähnelte, stiegen die Soundtracks der Bestseller-Filme auch schnell in den europäischen, wie auch in den US-Charts auf.

Wir haben uns folgende Frage gestellt: „Warum macht man Filmmusik?“ Und sind dem auf den Grund gegangen.

Herausgefunden haben wir, dass durch die Songs, welche in den Filmen vorkommen einerseits die Emotionen und die Spannung des Filmes verstärken, andererseits entwickelt sich in unserem Gehirn eine Verbindung zwischen dem Bild und der Musik, was uns wiederum eine ganz andere Sicht der Gefühls- und Stimmungsebene wiedergibt. Durch die Filmmusik hat der Film auch einen gewissen Wiedererkennungswert, was sicherlich den Film auch unterstützt. Durch die Musik entsteht ein Szenario im Kopf, welches uns zum Überlegen anreizt, was uns wiederum dazu bringt, den Film zu schauen, oder auch nicht.

Wir haben mehreren Personen folgende Frage gestellt: „Was ist Ihr erster Gedanke, wenn Sie diese drei Lieder ( The pink Panther, Skyfall und My heart will go on) hören?“

Haben mehr oder weniger alle geantwortet, mit Skyfall(007), The Pink Panther und Titanic. Jene Personen, welche Skyfall (007) nicht erkannten, hatten schon ein gewisses Alter erreicht.

Mit folgendem Wissen, konnten wir feststellen, dass erstens die Filmmusik ein wichtiger Werbebestandteil eines Filmes ist und zweitens man einen ganz starken Draht zwischen der Filmmusik und der Film herstellen kann.

Was uns auch aufgefallen ist, ist dass man eher einen Bezug zwischen der Filmmusik zum Film herstellen kann, jedoch weniger einen Bezug zwischen dem Film zur jeweiligen Filmmusik herstellt.

## Das Wissen der Anderen

### Gewählte Methode: Wieso eine Umfrage?

Mit Hilfe unserer Umfrage wollen wir herausfinden, wie bekannt die Lieder der Bestsellerfilme tatsächlich sind. Mit der Frage 1 „Nennen Sie drei bekannte Lieder von Bestsellerfilmen aus den Jahren 1940-2014?“ können wir dies beantworten. Zudem können wir den Bekanntheitsgrad unserer ausgewählten Filme bestimmen.( Frage 2: „Welches genannte Lied ist Ihrer Meinung nach das Bekannteste?“) Zur Theorie auf Wikipedia zur Filmmusik<sup>1</sup> nehmen wir drei Aspekte heraus, welche unserer Meinung nach die Wichtigsten sind. Die gefragten Leute werden aufgefordert sich zwischen diesen drei Aspekten;

1. Passen zum Inhalt
2. Unterstützen die Stimmung des Filmes
3. Machen den Film bekannt

für den am besten Zutreffendsten zu entscheiden. Diese Frage ermöglicht uns die Meinung der Zuhörer dieser Musik zu verdeutlichen. Wir möchten feststellen, ob diese Personen einen Bezug zwischen Film und Musik herstellen können, indem wir ihnen einen Teil des Musikstückes abspielen lassen und sie den Filmtitel sowie das Erscheinungsjahr nennen sollen. Dazu haben wir uns für sechs verschiedene Lieder entschieden mit jeweils einem anderen Erscheinungsjahr, welche die Zeitspanne regelmässig abdecken. Unsere sechs Lieder – es handelt sich um die selben, die in Frage 4 vorhanden sind - sind die folgenden:

1. „As time goes by“ (1942)
2. „Le toubillon“ (1962)
3. „You're the one that I want“ (1978)
4. „My heart will go on“ (1997)
5. „Comptine d'un autre été“(2001)
6. „River flows in you“ (2008)

---

<sup>1</sup> <http://de.wikipedia.org/wiki/Filmmusik>, konsultiert am 8.4.14

Unser Interesse liegt auch darin, heraus zu arbeiten, welche Lieder der Bestsellerfilme populär sind. Dabei trennen wir zwischen männlich/weiblich und jung (-30) / alt (30+). Wir haben uns nur für diese zwei Altersklassen entschieden, weil die Umfrage mit mehreren Aufteilungen zu kompliziert geworden wäre und dazu hätten wir noch viel mehr Leute fragen müssen, um eine klare Struktur zu bekommen. Wir haben die Altersklassen getrennt, um zu sehen ob das Alter eine Rolle spielt welche Filme geschaut werden.

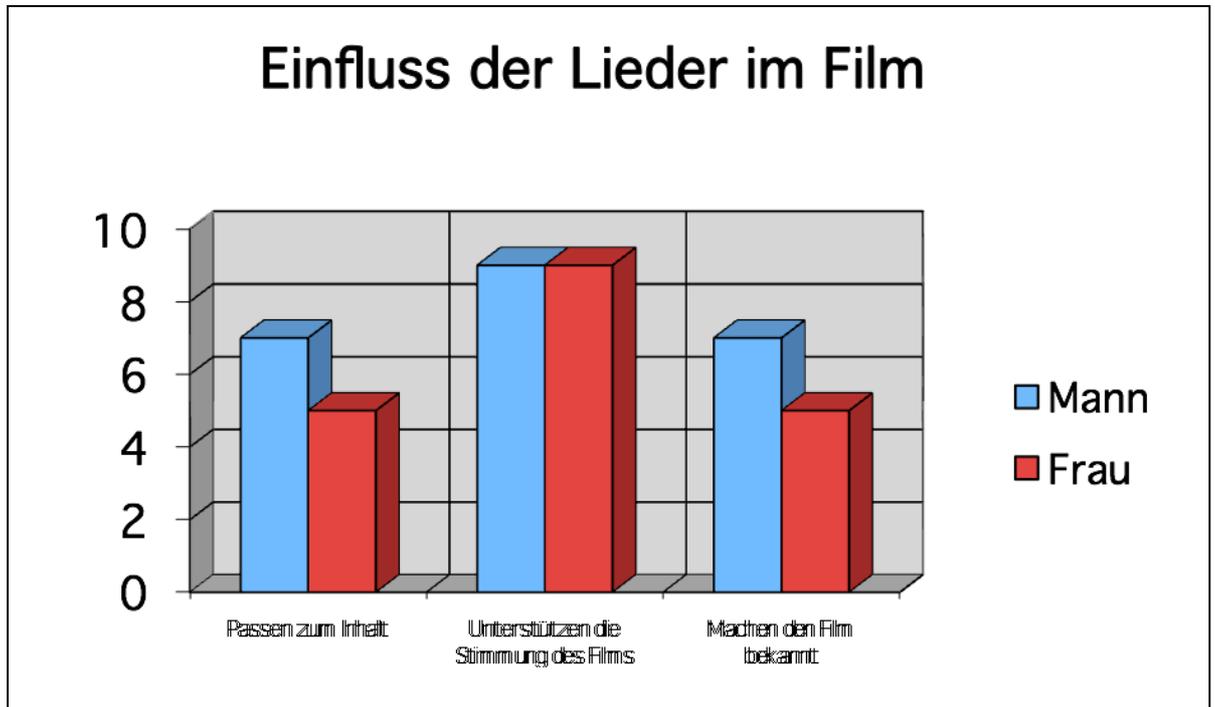
### Auswertung der Umfrage

Durch die Umfrage haben wir herausgefunden, dass Titanic, egal welches Alter oder welches Geschlecht die Leute haben, den grössten Bekanntheitsgrad hat. Von insgesamt 42 befragten Personen wählten 40 Titanic mit dem Song „My heart will go on“ als bekannteste Filmmusik. (siehe Diagramm 2) Auf die Frage 1 (Nennen Sie drei bekannte Lieder von Bestsellerfilmen aus den Jahren 1940-2014?) wurden insgesamt 32 verschiedene Filme mit deren Liedern genannt. Wir hörten so viele Titel, weil es eine ziemlich offene Frage war, die wir gestellt haben und jede Person ob deutschsprachig oder französisch sprechend, vom Alter unabhängig alle haben andere Interesse und Erfahrungen. Die jüngere Altersklasse (-30) hatte eine umfangreichere Filmauswahl (24), im Gegensatz zur älteren Altersklasse (30+) (11). Was uns erstaunt hat, ist dass nicht das Alter der Person bestimmt, ob man ältere oder neuere Filme kennt. Denn auch jüngere Leute kannten alte Filme wie Charlie Chaplin, Grease und Dirty Dancing. Aber auch Leute über 30 nannten zum Teil neue Filme und Lieder. Auf die Frage, welchen Einfluss die Lieder Ihrer Meinung nach in einem Film habe, ergab sich eine kleine Meinungsverschiedenheit. Obwohl die Mehrheit (18) für die Antwort „Unterstützen die Stimmung des Films“ stimmte, gab es noch Leute, die der Meinung waren, dass das Lied den Film bekannt macht (12) oder sich das Lied an dem Inhalt passt (12). (Siehe Diagramm 1)

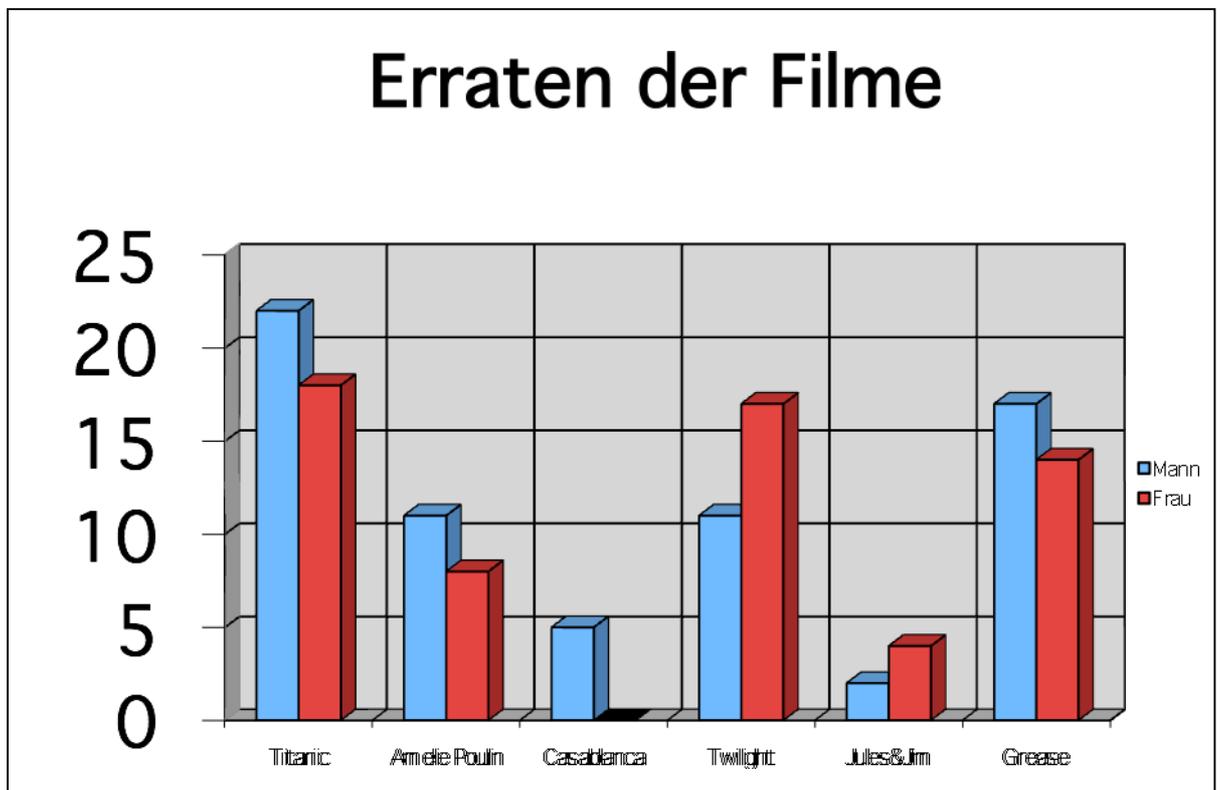
Beim Abspielen der Musik bemerkten wir, dass viele der Zuhörer das Lied kannten, sich aber im ersten Moment nicht erinnern konnten, zu welchem Film es gehört. Wie am Anfang erwähnt, wurde Titanic am häufigsten genannt, womit das Lied den grössten Wiedererkennungswert hat. Obwohl wir zuerst annahmen, dass die Älteren die Lieder „As time goes by“ von „Casablanca“ oder „Le tourbillon“ vom Film „Jules & Jim“ eher wiedererkennen als die Jungen, war das nicht der Fall, auch die erkannten solch alte Filme nicht mehr. Durchschnittlich erinnerten sich die Befragten an drei von sechs Liedern. Sie hatten nicht nur Mühe beim Bestimmen der Filme sondern auch beim Erraten des Erscheinungsjahrs. Nur Filme die in den letzten Jahren gedreht wurden, wie Twilight und Titanic konnten ziemlich gut eingeschätzt werden.

## Diagramme

1.



2.



### Erklärung der Resultate

Wir nehmen an, da Titanic eine wahre Geschichte darstellt, den Leuten in den Gedanken und Herzen bleibt. Das Lied ist ziemlich traurig, es widerspiegelt die herzergreifende Geschichte. Wenn man das langsame Lied von Céline Dion hört, sinkt man direkt in Gedanken an die versunkene Titanic. Die Jugend von heute ist mehr auf die Technik fixiert, was dazu führt, dass sie mehr Lieder kennen und wiedererkennen. Mit dem Resultat, das die Leute über 30 ältere Filme nicht mehr kennen, zeigt uns dass sie früher weniger Filme angeschaut haben. Da die Jüngeren auch alte Filme kannten, schliessen wir daraus, dass sie sich auch für ältere Filme interessieren. Die Meinungsverschiedenheit lässt uns erkennen, dass nicht Alle die Filme aus der gleichen Sichtweise sehen.

Bei einigen Leuten kam erst nach längerem Zögern eine oder keine Antwort, daraus interpretieren wir, dass die Lieder und Filme vor allem durch ihren Namen bekannt sind. Es war schwierig herauszufinden von welchem Film die Lieder stammen, da es heutzutage eine grosse Anzahl Lieder in Filmen gibt, die Verwechslungsgefahr sehr gross ist. Die Mühe beim Herausfinden des Erscheinungsjahres zeigt uns, dass die Leute sich nicht für die Geschichte des Liedes interessieren sondern nur um den Inhalt.

### Fazit

Durch diese Auswertung haben wir festgestellt, dass das Alter oder das Geschlecht keinen wirklichen Einfluss auf das Interesse der jeweiligen spielt. Wir haben dadurch auch erkannt, dass die Melodien der Lieder wieder erkennbar werden aber ihre Namen dennoch in Vergessenheit geraten.

### Reflexion

Um unsere verschiedenen Fragen zu beantworten, starteten wir unsere Umfrage am 09.04.2014 in der Stadt Freiburg. Wir hatten vor, bis zu fünfzig Leute zu befragen, aber aus verschiedenen Gründen endete unsere Umfrage mit insgesamt 20 Personen. Vor dem Befragen hatten wir das Gefühl, dass alles einfacher und schneller gehen würde, weil wir annahmen, dass die Leute viel

offener sind. Bereits nach den ersten Umfragen merkten wir, dass unsere Annahme zum Teil falsch war.

Uns kam beim Befragen die Zeit in die Quere, wir hatten nur einen Morgen Zeit und das reichte nicht so Viele zu befragen.

Die meisten Leute gingen uns aus dem Weg und wenn wir ihnen näher kamen, zeigten sie uns grosses Desinteresse.

Wir mussten uns einem weiteren Problem stellen, denn die Teilnehmer der Gruppe 30+ kannten sich nicht so gut mit dem Thema „Filmmusik“ aus, und entschieden sich deshalb nicht teilzunehmen. Da jeden Mittwochmorgen auf dem Python-Platz in Fribourg Markt ist, und wir an einem Mittwoch die Umfrage gemacht haben, fiel es uns schwer die Leute dazu zu bringen, unsere Fragen zu beantworten, da es auf dem Markt gestresst zugeht. Wie oben bereits erwähnt, hatten wir nicht genug Zeit und deshalb ging der zweite Teil unserer Gruppe noch auf die Suche nach einigen Freiwilligen die bereit waren unsere Fragen zu beantworten. Sie konnten noch 22 weitere Personen aus dem College St. Michael befragen. Doch die bereits herausgefundenen Resultate zeigten keine grosse Veränderung. Da die Leute im College jünger sind, ist es unserer Meinung nach einfach mit ihnen zu arbeiten, weil sie zudem uns besser verstehen können, wie schwer es ist eine Umfrage zu machen.

Unsere Fragen waren unserer Meinung nach gut und begrenzt formuliert. Es waren keine Fragen dabei, die uns Mühe bereiteten. Die Befragten konnten meistens schnell antworten, solange sie etwas von Filmmusik verstanden. Bei Frage 1 wussten die meisten Leute den Namen des Liedes nicht, aber dafür konnten sie den Filmtitel nennen. Daraus schliessen wir, dass wir unsere Frage anders hätten stellen sollen. Zudem hat uns die Frage 2 gut weiter geholfen, denn so konnten wir den Bekanntheitsgrad feststellen.

In Frage 3 ging es um den Einfluss der Lieder im Film, die Leute konnten sehr schnell darauf antworten, obwohl sie im eigentlichen Sinne schwer ist, weil wir ihnen drei Möglichkeiten zur Auswahl gestellt haben. Zuletzt haben wir bemerkt, dass einige Lieder in Frage 4 zu leise waren, denn die Meisten mussten sehr nah an den Lautsprecher heran gehen, um etwas hören zu können. Bei zukünftigen Umfragen, nehmen wir uns vor, einen etwas ruhigeren Ort als den Markt zu wählen oder lautere Lautsprecher mitzunehmen. Allgemein sind wir

mit unseren Fragen zufrieden, denn wir konnten unser Ziel mit diesem Fragebogen erreichen.

Aber nach all diesen negativen Aspekten, haben wir einige Personen getroffen die mit Freude mitgemacht haben. Aus unserer Sicht war diese Aktion nützlich, denn so konnten wir auch im Freien arbeiten und Kontakt mit anderen Leuten herstellen. Es hat uns Spass gemacht zu sehen, wie unterschiedlich das Wissen der Personen über Filmmusik und die Songs der Filme war.

Aufgrund dieser Umfrage nehmen wir einige Erfahrungen mit. Einerseits wissen wir, dass wir die Zeit besser einteilen müssen und auf die Anzahl der verschiedenen Kategorien von Anfang an achten sollten. Da zu unserer Zeit der Befragung Markt war, hätten wir ein anderen Tag oder den Nachmittag auswählen sollen.

#### Schlusswort:

Schlussendlich wurde unsere Leitfrage bestätigt, tatsächlich unterstützen die Lieder die Filme sehr. Durch die Musik werden Gefühle dem Zuschauer übertragen, welche ohne Musik nicht entstehen würden. Festgestellt haben wir auch, dass die Musik und die Filme sich gegenseitig unterstützen. Durch die Filme können gewisse Lieder zu Welthits werden. Durch die Umfrage wurde uns klar, dass die Lieder erkannt werden aber schwer zum passenden Film zugeordnet werden. Das Alter und Geschlecht spielen keine Rolle, über das Wissen der Filmmusik.

Quellen :

- [http://de.wikipedia.org/wiki/Casablanca\\_\(Film\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Casablanca_(Film)) (8.April 2014)
- [http://de.wikipedia.org/wiki/Frühstück\\_bei\\_Tiffany](http://de.wikipedia.org/wiki/Frühstück_bei_Tiffany) (8.April 2014)
- [http://de.wikipedia.org/wiki/Der\\_Pate](http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Pate) (8.April 2014)
- [http://de.wikipedia.org/wiki/Lolita\\_\(1962\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Lolita_(1962)) ( 8.April 2014)
- [http://de.wikipedia.org/wiki/Jules\\_et\\_Jim](http://de.wikipedia.org/wiki/Jules_et_Jim) (8 April 2014)
- [http://de.wikipedia.org/wiki/Der\\_Exorzist](http://de.wikipedia.org/wiki/Der_Exorzist) ( 8 April 2014)
- Youtube (7./8./9. April 2014)
- [https://www.google.ch/search?q=breakfast+at+tiffany's&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ei=uGhGU6eINMWHtQaklYGgCg&ved=0CAYQ\\_AUoAQ&biw=1343&bih=720](https://www.google.ch/search?q=breakfast+at+tiffany's&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ei=uGhGU6eINMWHtQaklYGgCg&ved=0CAYQ_AUoAQ&biw=1343&bih=720) (9.April 2014)
- [https://www.google.ch/search?q=breakfast+at+tiffany's&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ei=uGhGU6eINMWHtQaklYGgCg&ved=0CAYQ\\_AUoAQ&biw=1343&bih=720#q=celin+dion&tbn=isch](https://www.google.ch/search?q=breakfast+at+tiffany's&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ei=uGhGU6eINMWHtQaklYGgCg&ved=0CAYQ_AUoAQ&biw=1343&bih=720#q=celin+dion&tbn=isch) (9. April 2014)
- <http://www.ryanseacrest.com/2012/12/19/ed-sheeran-talks-about-partying-on-the-wanted-tour-bus-with-lindsay-lohan/> (9. April 2014)
- [https://www.google.ch/search?q=the+hobbit&hl=de&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ei=VWIGU5brFsfEsgbi34H4Dg&sqi=2&ved=0CAYQ\\_AUoAQ&biw=1343&bih=720](https://www.google.ch/search?q=the+hobbit&hl=de&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ei=VWIGU5brFsfEsgbi34H4Dg&sqi=2&ved=0CAYQ_AUoAQ&biw=1343&bih=720) ( 9. April 2014)
- [https://www.google.ch/search?q=the+hobbit&hl=de&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ei=VWIGU5brFsfEsgbi34H4Dg&sqi=2&ved=0CAYQ\\_AUoAQ&biw=1343&bih=720#hl=de&q=titanic&tbn=isch](https://www.google.ch/search?q=the+hobbit&hl=de&source=lnms&tbn=isch&sa=X&ei=VWIGU5brFsfEsgbi34H4Dg&sqi=2&ved=0CAYQ_AUoAQ&biw=1343&bih=720#hl=de&q=titanic&tbn=isch) (9. April 2014)
- <http://www.friends-members.ch/en/> (9. April 2014)